

# Daten und Fakten

## Ausbildung

- 2 Jahre Vollzeitunterricht
- allgemeinbildender und fachlicher Unterricht mit hohem Praxisanteil
- 20 - wöchiges Berufspraktikum

## Weiterqualifizierung

Für Hochbau- oder Ausbaufacharbeiter bieten sich Aufstiegsmöglichkeiten zum:

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Stuckateur
- Trockenbaumonteur
- Fliesenleger
- Handwerksmeister (Bau)
- Staatlich geprüfter Bautechniker
- Bauingenieur

# Info

siehe Einleger

## Infoadresse:



### Berufliche Schule 11

Deumentenstraße 1  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 - 2318856  
Telefax: 0911 - 2318857  
e-Mail: [b11@stadt.nuernberg.de](mailto:b11@stadt.nuernberg.de)  
Internet: [www.b11.nuernberg.de](http://www.b11.nuernberg.de)

U-Bahn Linie 2, Haltestelle Schoppershof ➔ Wieselerstr.



# BFS

Städtische  
Berufsfachschule  
**Bautechnik**



 **Kompetenzzentrum  
für Bau-, Farb- und  
Holzberufe**

# Aufnahme- voraussetzungen

- ✓ Interesse am Handwerk und an körperlicher Betätigung
- ✓ Berufswunsch als Maurer, Beton-/ Stahlbetonbauer, Fliesenleger, Trockenbaumonteur oder Stuckateur  
*(Während des ersten Ausbildungsjahres ist eine Orientierung möglich, an die sich die Festlegung für einen Ausbildungsberuf anschließt)*
- ✓ Erfolgreicher Hauptschulabschluss
- ✓ Nachweis der gesundheitlichen Eignung - Erstuntersuchung
- ✓ Bewerbungsschreiben mit Bild, Lebenslauf und dem letzten Zeugnis
- ✓ Vor Antritt der Ausbildung Ableistung eines mindestens zweiwöchigen Praktikums in einem geeigneten Betrieb des Baugewerbes *(Nachweis ist bei Antritt vorzulegen)*
- ✓ Bestehen der Probezeit  
*(diese umfasst das erste Schulhalbjahr)*

# Inhalte & Ziele

## Ausbildungsziele

Die BFS bietet Jugendlichen die Möglichkeit, nach einer zweijährigen, schulischen Ausbildung einen beruflichen Abschluss nach der Verordnung über die Berufsausbildung als **Ausbau- oder Hochbaufacharbeiter** zu erreichen.

Mit dem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung zum Hochbau- oder Ausbaufacharbeiter kann der **Mittlere Bildungsabschluss** erworben werden. Dazu muss im Abschlusszeugnis der Berufsschule mindestens der Notendurchschnitt 3,00 erreicht und in Englisch die Note 4 nachgewiesen werden.

*(Die erforderliche Englischnote kann auch während der Ausbildung an der B11 erworben werden.)*

## Ausbildungsinhalte

Den Ausbildungsinhalten liegen die Lehrplanrichtlinien des ISB über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft zugrunde. Dabei umfasst die Studententafel neben den allgemeinbildenden Fächern vorwiegend fachlichen Unterricht mit einem **hohen Anteil praktischer Fachkunde**.

Zusätzlich müssen im Rahmen der zweijährigen Ausbildung mindestens **20 Wochen Praktikum** in einem Baubetrieb abgeleistet werden, davon 18 Wochen während der Schulzeit bzw. Schulferien und 2 Wochen vor Antritt der Ausbildung.

# Arbeitsumfeld & Aufwendungen

Für den Hochbau- oder Ausbaufacharbeiter ist das eigenverantwortliche Arbeiten und das Zusammenspiel im Team wichtig.

Der richtige Umgang mit Menschen ist nicht nur bei der Teamarbeit gefordert. Hochbau- oder Ausbaufacharbeiter setzen die anfallenden Aufgaben zuverlässig und präzise um. Sind sind handwerklich begabt und haben Freude an körperlicher Arbeit.

## Kosten

Der Besuch der Städtischen Berufsfachschule für Bautechnik ist für alle Schüler **kostenfrei**.

Am Beginn der Ausbildung fallen jedoch für Arbeitskleidung und Unterrichtsmaterialien Kosten in Höhe von ca. 150,- € an.

Die **Kosten für die Zwischen- und Abschlussprüfung** der Handwerkskammer müssen vom Schüler selbst getragen werden.

Die Schüler der Berufsfachschule können Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragen.

Für die Schüler der 10. Klasse besteht ggf. Kostenfreiheit des Schulweges.